

Medienmitteilung

## **21. Mitgliederversammlung des Vereins Regionaler Naturpark Schaffhausen «Eine klassische Win-win-Situation»**

**Die 21. Mitgliederversammlung des Vereins Regionaler Naturpark Schaffhausen fand am 7. Mai 2022 im altherwürdigen Saal des Gemeindehauses Hallau statt. Die Anwesenden – 29 Einzelmitglieder und 61 Gemeindestimmen – stimmten allen Traktanden zu.**

Hansruedi Meier, Präsident des Regionalen Naturparks Schaffhausen konnte unter den Anwesenden auch Nationalrätin Martina Munz begrüßen. Mit Genugtuung stellte er fest, dass die Projektleiterinnen und Projektleiter der Geschäftsstelle zielorientiert und erfolgreich arbeiten und dass alle vereinbarten Ziele problemlos erfüllt wurden. Aus dem Projekt Bildung berichtete er, dass der Naturpark aus aktuellem Grund eine ukrainische Sozial- und Wirtschaftsgeografin angestellt hat, die sich um die Integration von Kindern aus der Ukraine kümmert. Dann begrüßte Guido Meier, Vize-Gemeindepräsident der gastgebenden Gemeinde Hallau die Versammlung. Er betonte, wie wichtig es sei, das Naturparkdorf und seine Eigenheiten zu erhalten und zu gestalten. «Dabei profitiert Hallau vom Naturpark, und der Naturpark profitiert von Hallau – eine klassische Win-win-Situation», stellte er fest.

### **Volkswirtschaftlicher Impuls**

Die Frühlingsversammlung stand traditionsgemäss im Zeichen des Jahresberichts über die Tätigkeiten im Vorjahr. Dazu gab es einiges zu berichten. Hans Rudolf Meier wies darauf hin, dass «die Projektleiterinnen und Projektleiter zusammen mit einer zunehmenden Anzahl von interessierten Akteurinnen und Akteuren trotz teilweise massiven Corona-bedingten Einschränkungen den Regionalen Naturpark Schaffhausen weiterentwickelt und dabei alle vom Bund und Kanton vereinbarten Ziele problemlos erfüllten». Er wies noch einmal darauf hin, dass der Naturpark einen volkswirtschaftlichen Impuls auslöst, wie die entsprechende Bachelor-Arbeit des angehenden Wirtschaftsstudenten Aulis Pesenti belegt. Das Fazit: Die Mitgliedschaft lohnt sich für die Parkgemeinden auch wirtschaftlich, im Untersuchungszeitraum 2018 – 2020 wurde ein volkswirtschaftlicher Impuls von insgesamt 14 Mio. Franken ausgelöst. Dieser erhöht den Kapitalstock und das Niveau der Gemeindeumsätze.

### **Tourismus, Landwirtschaft und Gewerbe**

Die Projektleiterinnen und Projektleiter lieferten mit ihrem Rückblick auch eine Zusammenfassung des Nutzens für die Parkregion. Martina Isler, Leiterin Tourismus, betonte unter anderem die Aufwertung und Bekanntmachung des ländlichen Raums Schaffhausen und die Förderung der Wertschöpfung dank nachhaltigen und neuen Tourismusangeboten. So zum Beispiel der Savurando, ein neues Genuss-Wanderangebot im Reiat, welches ab August 2022 gebucht werden kann. Auch Angebote im Weintourismusbereich werden in Zusammenarbeit mit Schaffhauserland Tourismus lanciert. Dank diesen innovativen Projekten werden Produzenten, Gastronomen und touristische Leistungsträger vernetzt, was wiederum den direkten Absatz von Regionalprodukten fördert.

### **Förderung von Kulturland und Naturanliegen**

Projektleiterin Sarah Bänziger rapportierte die Tätigkeiten im Bereich Natur. Sie betonte die Förderung seltener Arten und wichtiger Gewässer-Lebensräume sowie die Unterstützung der Gemeinden bei ihren Naturschutz-Fördermassnahmen. Die freiwilligen Einsätze von Firmenteams schaffen zusätzlich Begegnungsmöglichkeiten und eröffnen die Landschaft einem zusätzlichen Publikum.

### **Bildung & Kultur**

Zum Projekt Bildung & Kultur hielt Geschäftsführer Christoph Müller fest, dass es trotz Beschränkungen möglich war, dass Schülerinnen und Schüler die Region aktiv und konkret kennen konnten. Lehrkräfte tauschen sich zu naturparkrelevanten Themen aus und bündeln ihre Kompetenzen. Die Aufarbeitung der Lokalgeschichte und attraktive Grundlagen für den schulischen Unterricht sind wichtige Bestandteile für die Schaffung von Verständnis und Faszination der Region.

### **Jahresgewinn geht ins Projektbudget**

Christoph Müller stellte sodann die Bilanz und Erfolgsrechnung ausführlich vor. Die Einnahmen – Ertrag aus Projekten, Mitgliederbeiträge und die Beiträge von Bund und Kanton – betragen 1'377'975 Franken. Die Ausgaben – Projekte Bildung & Kultur (15%), Natur (26%), Wirtschaft (40%), Kommunikation (5%), Projektmanagement (8%) und Betriebsaufwand (6%) – belaufen sich auf 1'305'976 Franken. Die Versammlung stimmte dem Antrag zu, 53'631 Franken aus dem Jahresgewinn 2021 in das Budget 2022 zu übertragen.

Bis Ende dieses Jahres stehen zahlreiche Projekte und Veranstaltungen in allen Bereichen an. Unter anderem ist eine Forschungsarbeit über Pionier-Tagfalter gestartet, und im «Corporate Volunteering» sind bereits über 16 Firmeneinsätze für die Pflege der Natur- und Kulturlandschaft gebucht. Der Bildungskalender erscheint weiterhin jährlich in aktualisierter Form und im Februar startete eine weitere Exkursionsleiterausbildung mit 16 Teilnehmenden. Es gibt Zusammenarbeiten mit neuen Produzenten und das Thema der Regenerativen Landwirtschaft wird intensiviert. Die NaturTage für alle Interessierten ab fünf Jahren finden diesen Sommer zum ersten Mal statt. Zum Schluss erinnerte Hans Rudolf Meier daran, dass der Regionale Naturpark Schaffhausen von der Initiative seiner Akteurinnen und Akteure lebt – Ideen sind immer gefragt!

### **Nächste Daten – für Ihre Agenda:**

15. Mai 2022: Tag der offenen Museen

11. – 15. Juli 2022: NaturTage

29. Oktober 2022: Mitgliederversammlung in Lottstetten

### **Regionaler Naturpark Schaffhausen**

Die Region Schaffhausen mit ihren Natur- und Kulturlandschaften ist einzigartig. Die Hügel des Randens, die weiten Rebberge und Landwirtschaftsflächen, Wälder, die typischen Dörfer und der Rhein verleihen der Gegend ihre Vielfalt. Zum Naturpark gehören die Regionen Randen, Südranden, Hochrhein, Klettgau und Reiat. Beteiligt sind auch zwei deutsche Gemeinden. Damit ist der Regionale Naturpark Schaffhausen der erste grenzüberschreitende Park der Schweiz. Innovative Akteurinnen und Akteure geben der Region in den Bereichen Landwirtschaft, Gewerbe, Tourismus, Natur, Bildung und Kultur immer wieder neue Impulse. Das Ziel des Regionalen Naturparks Schaffhausen ist die Zusammenarbeit und Vernetzung inner- und ausserhalb des Parkperimeters, überregional, national und international (Deutschland).

Wilchingen, 7. Mai 2022

### **Kontaktperson**

Martina Isler

Stv. Geschäftsführerin

Telefon: 052 533 95 13

E-Mail: [martina.isler@naturpark-schaffhausen.ch](mailto:martina.isler@naturpark-schaffhausen.ch)